

Bericht über Ausflug des Vereins Spektrum Egolzwil-Wauwil LU ins Appenzellische  
**Von Heilkräutern zum Schnuggebock-Ambiente**

Just an Maria Himmelfahrt, dem kirchlichen Festtag mit traditionellen Kräuter-Segnungen, besuchte eine Reisegruppe des Vereins Spektrum Dr. Vogels-Heilpflanzenwelt im appenzellischen Teufen. Die Philosophie dieses Naturheilkunde-Pioniers und den reichhaltigen Kräuter-Schaugarten erläuterte Marlis Cremer, diplomierte Drogistin und kompetente Kräuterkennerin. Vor allem wissenswert waren ihre kräuterrelevanten Gesundheitstipps, die Eigenheiten diverser Kräuter im Schaugarten und die Präsentation der Arzneimittel. Das Besuchergeschenk enthielt einige firmeneigene Produkte aus dem Drogerieladen, wo auch eingekauft werden konnte.

Nach diesem spannenden Heilpflanzen-Exkurs erreichten die Ausflügler über eine steile Zufahrt die im Jahr 2001 eröffnete Erlebnis-Gastronomie „Schnuggebock“ auf der Waldegg oberhalb des Dorfes Teufen AR. Die spezielle Ambiente in Grosis Bauernhaus mit Appenzellercharme samt vielen (Gast)Stuben, dem traditionellen Schulzimmer (mietbar für ‚Schulunterricht von damals‘), der altertümlichen Holzofenbäckerei Zitträdli und zahlreiche historische Haushalt- und Brauchtumsgegenstände war wirklich speziell. Ebenso urchig und regionaltypisch waren die Speisekarte und das feine – notabene in altem Geschirr aufgetischte – Mittagsmenü (Suppe im Topf, Appenzeller Schnitzel mit Chärhörndli und Apfelmus sowie Dessert im Tassli). Und ohne sich von der Zuschauerschaft stören zu lassen, liess sich die Muttersau von ihren acht purlimunteren Ferkeln nebenan im (hausintegrierten) Schweinestall säugen .... Naturpur also sozusagen in der Beiz, allerdings ohne Schweinegeruch.

Nach dem einzigartigen Fernblick von dieser Gastro- und Erlebniswelt Waldegg aus in die Ostschweizer Bergwelt ging's dann - allerdings begleitet von Regenschauern und unfallbedingt teils im Stau – chauffiert von Martin Schmidlin heimwärts zu. Marianne Marti erhielt ebenfalls grossen Applaus für die professionell vorbereitete und moderierte Reise ins Appenzellische. Sie wies abschliessend auf den nächsten Spektrum-Anlass hin, den Musik- und Genussabend am Samstag 8. November in der MangeRie, wo neben dem kulinarischen Geniessen die Band „Tutti Paletti“ für musikalische Stimmung sorgen wird.

Alois Hodel



Das Lebenswerk von Naturarzt Dr. A. Vogel und das heutige Kräuter- und Gesundheitszentrum stellt Marlis Cremer sehr eindrücklich vor, hier im Kräuter-Schaugarten.



In heimeligen Gaststuben mit vielerlei Utensilien rundum fühlten sich die Spektrum-Leute wohl und genossen feine regionaltypische Appenzellergerichte.



Die Muttersau mit Ferkeln lag just im Nebenraum der Gaststube und war für jung und alt (vorab aus der Stadt) eine Attraktion.



Von einer währschaften Appenzellerin stets nett bedient, hier mit dem leckeren Dessert im originellen Tassli.